

SKYLIGHT LANDSHUT SA 28.03.

MISS YETTI

(DIPL. PSYCH.)

„LÖSUNGSFOKUSSIERTE HYPNOSE THERAPIE“

GOLD UND LIEBE - Miss Yetti weiß, was wir brauchen. Oder war das anders gemeint, uns die Liebe, ihr das Gold? Wir wissen es nicht. Wir wissen aber, dass die Miss beim Rave on Snow vor zwei Jahren irgendeinen x-beliebigen Typen ihre Plattenkoffer ins Hotel tragen lassen wollte. Fort waren sie, für immer. Aber die Lady aus Berlin hat Psychologie studiert: Wenn sie ihr Label **Gold und Liebe** nennt, wird sie schon wissen, warum.

Eigentlich kommt Miss Yetti aus Köln. Die hübsche Blonde wohnte 1992 gegenüber vom Plattenladen Delirium, aus dem Jahre später das weltberühmte **KOMPAKT**-Label entstand. Dort infizierte sie sich mit dem elektronischen Virus, spielte schon im Jahr drauf auf dem **ORION**-Großrave, dann auf LoveParade und Mayday. Sie zieht um nach Berlin, bringt dort 2003 ihr Debut-Album an den Start, holt sich **RICARDO VILLALOBOS** aufs Label, produziert 2006 ihr aktuelles Album: **INSIGHTS**.

Nach Bookings wie Toni Rios, Mike Väh oder Frank Lorber in den letzten Wochen geht das Landshuter Skylight weiter den Weg zum elektronischen Delikatessenclub. Mainstream ist Miss Yetti nämlich nicht: ihr DJ-Set klingt nach Detroit, von gespannt über House bis knallhart - abwechslungsreich, und jeden Cent wert. Ihre eigenen Produktionen sind eher hypnotisch. Reduzierter Elektro, sparsam mit Melodie, großzügig mit Synthies.

„Ich verstehe unter einem guten Set, dass es eine Reise durch verschiedene Styles darstellt. Mir graut davor, mich da festlegen zu müssen. Leider erwarten die Leute immer eine Kategorisierung, die der künstlerischen Leistung im Weg steht. Viele DJs machen es sich einfach, brettern nur von Anfang bis Schluss durch. Ich



finde es aber wichtig, wenn es hoch und runter geht.“

2003 hat Miss Yetti ihr Diplom gemacht, als Psychologin. Auch deshalb dauerte es zehn Jahre bis zu ihrem Debut-Album „**Out of Control**“.

„Das waren krasse Zeiten. Jeden Montag in der Uni sitzen, eine komplett andere Welt. Die Kommilitonen fragen dich, wo warst du denn am Wochenende, ich antworte, ja, in Mexico. Ich habe aber ehrlich gesagt gern studiert. Andererseits freue ich mich, dass ich jetzt länger in einem Land bleiben kann. Das war frustrierend, immer nur den Club gesehen zu haben.“

Aktuell macht Miss Yetti eine Therapieausbildung: „Lösungsfokussierte Kurzzeithherapie und Hypnotherapie, Schwerpunkt Musiker und Künstler“. Aha.

„Ich möchte mich als psychologischer Trainer auf Musiker spezialisieren, weil die ein sehr spezielles Leben führen. Ihnen könnten einige Strategien und Techniken gut weiterhelfen.“

Unser Sympathiebonus: Miss Yetti lässt sich überall hin buchen. Ohne große Veranstalternamen wie Worldleagu oder Cocoon: Yetti feiert überall. Warum das nicht alle so halten?

„Es geht heute in der elektronischen Szene immer mehr um Image und Marketing. Das nähert sich den Gesetzmäßigkeiten der kommerziellen Musik, die ursprüngliche Offenheit und Toleranz der Szene verschwindet. Ich finde es traurig. Schließlich sollte es doch um gute Musik gehen, oder?“